



## Leseförderkonzepte zur Buchausstellung „1.000 Bücher – 1.000 Chancen“

---

### Konzept für Jugendliche

#### Einstiegsspiele für Jugendliche

Die folgenden Spiele eignen sich als Einstieg in die Ausstellung. Je nach thematischer Ausrichtung lassen sich unterschiedliche Schwerpunkte setzen.

Alle folgenden Spielideen stammen aus dem Buch: **Baer, Ulrich: 666 Spiele für jede Gruppe - für alle Situationen.** Klett / Kallmeyer, Seelze, 2016.

- Ampelspiel

Meinungsbekundung mit farbigen Kärtchen

Material: für jeden Teilnehmer Kärtchen in rot, grün und gelb

Entweder Einzelne oder auch Gruppen überlegen sich im Vorfeld Behauptungen zu den Themen der Ausstellung (beispielsweise Klimaerwärmung, Umweltschutz), zu denen dann die Meinung aller gefragt ist. So wird eine Behauptung aufgestellt und alle äußern sich über das Hochhalten der entsprechenden Karte hierzu: Zustimmung: grün; Ablehnung: rot; Enthaltung/Unentschieden: gelb

- Wer fragt gewinnt - Begriffe raten

Ein Teilnehmer denkt sich einen Begriff zu dem Themen Klima, Energie, Umwelt, Natur oder Artenvielfalt aus. Die anderen Teilnehmer sollen diesen dann durch Fragen, die nur mit "Ja" oder "Nein" beantwortet werden können, erraten. Die einzige Information, die den Ratenden zur Verfügung steht ist der jeweilige Themenbereich, zu dem der Begriff gehört.

- Klimakonferenz

Nach der Spielidee: "Weltsicherheitsrat" wird eine Entscheidungssituation zum Thema "Klima" simuliert. Kleingruppen stellen jeweils einen realen Staat beziehungsweise eine reale Interessensgruppe dar. Das Objekt der Verhandlung wird im Vorfeld festgelegt. Jede Gruppe überlegt ihre Interessen. Durch Verhandlungen aller Teams miteinander soll eine gemeinsame Lösung gefunden werden. Eine Gruppe wird bestimmt, die den Vorsitz führt. Dieser kann im Verlauf des Spiels gewechselt werden.

Nach dem hoffentlich stimulierenden Einstieg durch eines der Spiele können die Jugendlichen in die Ausstellung "entlassen" werden. Vielleicht haben sich aus dem Einstiegsspiel besonders hitzig diskutierte Themen ergeben, zu denen in der Ausstellung besondere Bücher, Fakten oder sonstige interessante Informationen entdeckt werden können. Zum Abschluss des Ausstellungsbesuches kann jeder, der möchte, den anderen Teilnehmern diese vorstellen.

*Konzeption: Isabel Helmerichs, Lese- und Literaturpädagogin (BVL)*